

# ALBVEREIN AKTUELL 2016.05



Schwäbischer  
Albverein

## AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle« & Online-Shop	04
dem Fachbereich Mundart	06
dem Fachbereich Wandern	07
dem Fachbereich Familie	09
der Albvereins-Jugend	12
der Heimat- und Wanderakademie	14
unseren Ortsgruppen	15
Impressum	17



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wintereinbruch im Frühling bis in die Landeshauptstadt: Pünktlich zum Redaktionsschluss der Mai-Ausgabe von »Albverein aktuell« hats geschneit im frühlingfrischen Buchenwald. Hoffentlich bessert sich das Wetter zum 1. Mai, damit die zahlreichen Wanderungen und Veranstaltungen unserer Orts- und Kulturgruppen ohne Einschränkungen stattfinden können.

Ein vom Wetter unbeschwertes Wochenende wünschen wir uns auch zum Landesfest am 7. und 8. Mai, damit wir alle sagen können: Herzlich willkommen zum Landesfest in Winnenden!

Dr. Eva Walter, Schriftleitung

### TERMINE

#### Die Hauptgeschäftsstelle ist geschlossen

- 9. 5. (Montag nach Landesfest), Lädle hat offen
- 27. 5. (Brückentag nach Fronleichnam)
- 23. – 24. 6. (Deutscher Wandertag), Lädle hat offen
- 8. – 12. 8. Sommerschließung
- 23. 12. – 6. 1. 2017: Weihnachtsschließung

### Landesfest in Winnenden

Zur Pressemitteilung: [Einladung zum Landesfest nach Winnenden](#)  
Landesminister Franz Untersteller wird die Festrede bei der Jahreshauptversammlung am Sonntag, 8. Mai, halten.

Zur Pressemitteilung: [Vortrag »Ausgeklügelt – das System hinter den Wegemarken«](#)

[Zum Programm des Landesfests](#)

[Zur Einladung nach Winnenden](#)

[Zur Wimpelwanderung](#)

### Schulklassen-Wanderwettbewerb anlässlich des Landesfestes des Schwäbischen Albvereins

Eingeladen zur Teilnahme waren alle Schulen/Schularten in und um Winnenden. Abgabetermin war der 8. April. Die Wanderzeit fiel also in die dieses Jahr doch ziemlich ungemütliche Frühlingszeit. Trotzdem haben sich insgesamt vier Grund-

schulen mit acht Klassen beteiligt:

- Grundschule Breuningsweiler, Quellenstraße 5, 71364 Winnenden mit Klasse 1 - 4
- Grundschule Höfen, Bürgerstraße 38, 71364 Winnenden, mit Klasse 1/2 gemeinsam sowie jeweils Klasse 3 und 4
- Kastenschule Bahnhofstraße 43, 71364 Winnenden mit den Klassen E1, E2 und E3
- Stöckachschule – Grundschule, Ringstraße 126, 71364 Winnenden mit den Klassen 2a und 2b

Die Jury, bestehend aus Frau Gerlinde Kretschmann, der Schirmherrin des Wanderwettbewerbs (li.), Frau Petra Rauchfuß (Schwäbischer Albverein, re. ), Karin Kunz (Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg) sowie Herrn Oberbürgermeister Holzwarth hatte eine

schwierige Aufgabe zu lösen.

Bewertet wurde neben der Originalität der Dokumentationen auch die Umsetzung des Mottos »Komm mit – wir wecken den Frühling«. Ein weiteres wichtiges Kriterium war, wie die Kinder selber den Wandertag erlebt haben und ob die Dokumentationen von den Kindern selbst erstellt wurden.

Das Ziel des Wettbewerbs, Kinder zum Wandern zu motivieren, ihre Heimat ganz unmittelbar kennenzulernen und die erwachende Natur mit allen Sinnen zu erleben, wurde voll und ganz erreicht. Aus allen Dokumentationen ging hervor, wieviel Spaß die Kinder bei ihrer Wanderung und beim Erstellen der Dokumentation hatten. Da wurden Blumen gepflückt und Kränzchen gewunden, Staudämme gebaut, Schneckenhäuser gesammelt und an Bärlauch geschnuppert, steile Weinberge erklommen und leckere Würste am Feuer gebraten, Bilder aus Naturmaterialien gebastelt, Fotos geschossen, Pflanzen bestimmt und vieles andere mehr. Und alle Kinder waren mit sichtbarer Begeisterung dabei.



Die Jury hatte die Qual der Wahl. Daher werden im Rahmen des Landesfestes des Schwäbischen Albvereins Preise in zwei Kategorien verteilt. Die Siegerehrung, bei der Frau Gerlinde Kretschmann, Albvereinspräsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß und Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth die Schulklassen auszeichnen, wird am Samstag, den 7. Mai um 16 Uhr auf der Marktplatzbühne stattfinden.

### **Veranstaltungen der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg**

Samstag, 7. Mai

Albrecht-Bengel-Haus, Bengelstraße 22, 71364 Winnenden

14 Uhr: Vortrag »gelenkschonendes Wandern« mit dem Voltaren-Aktiv-Team  
Wandern belebt! Es verbindet auf einzigartige Weise die Fitness für den Körper und das allgemeine Wohlbefinden. Es ist in vielerlei Hinsicht ein Rundum-Trainingsprogramm – auch für Menschen mit Gelenkschmerzen. Denn wer regelmäßig wandert, stärkt seine Muskeln und Gelenke auf schonende Weise.

15 Uhr: Gesundheitswanderung mit zert. Gesundheitswanderführerin Barbara Schulz (Strecke ca. 4 km, Dauer ca. 1,5 Std).

und Vortrag »Ausgeklügelt - Das System hinter den Wegemarken« (siehe unten, AK Wege)

Auf den Wanderwegen des Schwäbischen Albvereins trifft man auf Wegzeichen unterschiedlicher Form und Farbe. Dass dahinter ein ausgeklügeltes System steckt ist vielen Wanderern gar nicht bewusst. Anschaulich und unterhaltsam soll dieses System vorgestellt werden - für das AHA-Erlebnis auf der nächsten Wanderung!

16 Uhr: Lehrwanderung »Wie kommt das Zeichen an den Baum?«

mit Hauptwegemeister Gerhard Stolz (Strecke ca. 2 km, Dauer ca. 1 Std).

und Siegerehrung des Schulklassenwanderwettbewerbs mit Gerlinde Kretschmann auf der Marktplatzbühne

Sonntag, 8. Mai

9 Uhr: Gesundheitswanderung mit zert. Gesundheitswanderführerin Barbara Schulz  
Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz (Strecke ca. 4 km, Dauer ca. 1,5 Std).

14 Uhr: Wanderführerforum beim Landesfest des Schwäbischen Albvereins  
Albrecht-Bengel-Haus, Bengelstraße 22, 71364 Winnenden

Neben aktuellen Informationen aus der Heimat- und Wanderakademie und dem Schwäbischen Albverein ist es den Verantwortlichen vor allem wichtig, mit den Wanderführern/-innen ins Gespräch zu kommen, mit dem Ziel, ein Netzwerk von Wanderführerinnen und Wanderführern zu gründen, das sich gegenseitig motiviert, inspiriert und unterstützt – Erfahrungen austauscht – miteinander und voneinander lernt und gemeinsam das Thema Wandern zeitgemäß und zukunftsfähig umsetzt. Das Erreichen neuer Zielgruppen (z. B. Ü30Wandern) ist dabei ein wichtiges Thema.

Über das ganze Wochenende findet ihr unseren Infostand in der Marktstraße. Wir freuen uns auf euren Besuch.

### **Wegearbeit auf dem Landesfest in Winnenden**

Auf dem Landesfest am 7. und 8. Mai in Winnenden ist der Fachbereich Wege und die Wegmeisterei des Rems-Murr Gaus mit einem gemeinsamen Stand vertreten. Dort stellen wir die Wegearbeit des Schwäbischen Albvereins vor und stehen gerne für alle Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Eine weitere Möglichkeit, die Wegearbeit näher kennenzulernen, bietet sich am Samstag 7.5.2016 im Albrecht-Bengel-Haus, Bengelstraße 22. Um 15 Uhr findet dort der Vortrag »Ausgeklügelt – Das System hinter den Wegemarken« statt. Hierbei werden die verschiedenen Symbole der Wegemarkierung und ihre Bedeutung erklärt. Anschaulich und unterhaltsam soll dieses System vorgestellt werden – für das Aha-Erlebnis auf der nächsten Wanderung! Anschließend gib es noch eine Lehr-

wanderung mit unserem Hauptwegemeister Gerhard Stolz für alle, die Interesse an der Wegearbeit des Schwäbischen Albvereins haben!

Die Wegearbeit ist seit jeher ein Aushängeschild des Schwäbischen Albvereins und wichtige Grundlage für ein genussvolles und entspanntes Wandern. Hinter den 23.000 km Wanderwegen im gesamten Vereinsgebiet steckt viel Arbeit – Beschilderung, Markierung und Weg wollen regelmäßig gepflegt werden.

Im Rems-Murr Gau sind die derzeit 36 Wegewarte, ein Wegemeister und dessen Vertreter unter der Wegemeisterei zusammengeschlossen und betreuen so gemeinsam das Wegenetz von ca. 1.300 km in ihrem Gau. Aktuelle Aufgabe sind insbesondere die sich im Aufbau befindliche Neubeschilderung im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer-Wald und die mit der Remstalgartenschau 2019 zusammenstehende Überarbeitung des Wegenetzes und die in der Planung befindlichen Neubeschilderung.

Anstehende Arbeiten werden in Abstimmung mit dem Gau-Ausschuss und den betreffenden Ortsgruppen geplant und durchgeführt. Besondere Gelegenheiten, die dem Zusammenhalt der Wegmeisterei dienen, wie z.B. Ehrungen, Jubiläen, können im Rahmen der Wegmeisterei auf deren Tagungen stattfinden.

Unsere Aufgaben nehmen zu. Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitarbeit in einer Gemeinschaft, in der Sie über die Gegenleistungen erstaunt sein werden!

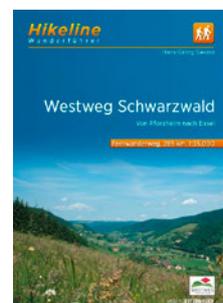
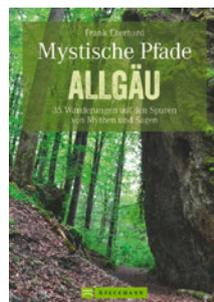
Nähere Infos zur Wegmeisterei gibt es unter [www.remsmurr-gau.albverein.eu/wegmeisterei](http://www.remsmurr-gau.albverein.eu/wegmeisterei) oder in einem persönlichen Gespräch an unserem Stand auf dem Landesfest in Winnenden! Wir freuen uns darauf!

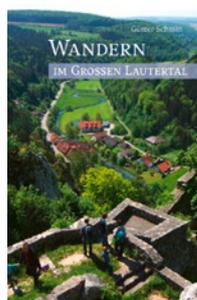
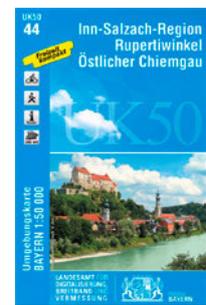
AK Wege, Wegmeisterei Rems Murr Gau

## AUS DEM »LÄDLE« & ONLINE-SHOP

### NEUHEITEN AUS ONLINESHOP UND LÄDLE

(Klick auf das Bild öffnet das Produkt im Onlineshop)





## TERMINE

### 15. 6. • »Das Hospitalviertel – ein Innenstadt-Quartier im Wandel«

Rundgang mit anschließendem Stehempfang im Lädle

## NEUERSCHEINUNGEN

Am 20. April 2016 erwies MdL Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, dem Autor Prof. Dr. Theo Müller die Ehre. Die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg und der Schwäbische Albverein hatten zur Buchpräsentation »Wildrosen und Weißdorne Mitteleuropas – Landschaftsgerechte Sträucher und Bäume« eingeladen.

Minister Untersteller nahm sich für die gesamte Veranstaltung Zeit und würdigte damit die Verdienste seines früheren Botanik-Professors. Untersteller hat an der Hochschule Nürtingen studiert.

Nach einer kurzen Begrüßung des Rektors der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, Dr. Dr. h.c. Bastian Kaiser und des Albvereinsvizepräsidenten Reinhard Wolf richtete Untersteller das Wort an den Botanikexperten und Buchautor Müller. Er habe den Termin trotz Zeitdrucks unbedingt wahrnehmen wollen, sagte er. Untersteller erzählte von den eindrucksvollen Exkursionen, die er während seiner Studienzeit mit Prof. Müller erlebt hatte und lobte dessen detailliertes und einzigartiges Fachwissen. Heimische Pflanzen seien ein bedeutsames Thema und »das Büchlein, welches in jede Jackentasche passt, macht Lust, das Schöne in der Natur zu entdecken«, so Minister Untersteller.

Nach der Vorstellung des Buches durch Prof. Theo Müller hielt der Botanikprofessor Stefan Ruge einen hoch interessanten Kurzvortrag über den Albvereins-Wildrosengarten im Rottenburger Wohngebiet »Burgäcker-Äuble«. Für sein jahrelanges Enga-



gement um die Pflege erhielt er während der Veranstaltung die Silberne Ehrennadel, die ihm Prof. Müller überreichte.

Das Buch ist im Verlag des Schwäbischen Albvereins in der 3. Auflage erschienen und richtet sich an Fachleute und interessierte Laien. Das Bestimmungsbuch ist handlich und mit detailreichen Zeichnungen und wunderschönen Farbfotos bestückt.

*Georg Timmermann † und Theo Müller: Wildrosen und Weißdorne Mitteleuropas, Landschaftsgerechte Sträucher und Bäume, 3., bearbeitete, ergänzte und neu gestaltete Auflage, mit einem Geleitwort von Prof. Stefan Ruge, 192 Seiten mit 42 Schwarzweiß-Zeichnungen und 85 Farbfotografien, Format 10,5 x 17 cm, flexibler Einband, Verlag des Schwäbischen Albvereins e. V., Stuttgart 2016, ISBN 978-3-920801896, € 16, für Mitglieder des Schwäbischen Albvereins bei Bezug über die Hauptgeschäftsstelle € 13*

*Sie suchen Wanderführer oder -karten, Bildbände, Sachbücher, Romane oder Krimis, Albvereins- oder Wandierzubehör? Schauen Sie doch einfach mal im [Lädle](#) in der Hauptgeschäftsstelle oder in unserem [Online-Shop](#) vorbei. Über uns können Sie auch aus einer Auswahl von über 3,8 Millionen Titeln Bücher, Kalender, Musikalien, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs und Blu-rays sowie Spiele schnell und unkompliziert bestellen. Wir liefern versandkostenfrei ab einem Einkaufswert von € 40.*

*Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr & 13.30 – 16.30 Uhr*

*Ansprechpartner: Jürgen Dieterich, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Telefon 07 11 / 225 85-21 oder -22, [verkauf@schwaebischer-albverein.de](mailto:verkauf@schwaebischer-albverein.de)*

## AUS DEM FACHBEREICH MUNDART

### TERMINE

#### 10.7. • Mundartdichter & Bardentreffen

ab 13.30 Uhr, Wanderheim Eschelhof

### BERICHTE



Das MundARTfestival des Schwäbischen Albvereins in der Stuttgarter Liederhalle ist seit jeher etwas Besonderes. Wie gut schwäbische Gedichte, Humor und Musik bei den Zuschauern ankommen, offenbarte sich erneut am 15. April. Die Traditionsveranstaltung fand bereits zum 15. Mal statt und war aufgrund der großen Nachfrage sogar vom Silchersaal in den 400 Plätze zählenden Schillersaal verlegt worden.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Mundartkünstler und Organisator Helmut Pfitzer zeigten drei verschiedene Künstler, in welchen sprachlichen Facetten Humor auf Schwäbisch möglich ist.

In einen knallroten Anzug gekleidet gab sich der Mundartkünstler und Buchautor Wulf Wager zum Besten. »So sieht ein Mann aus, wenn er selbst einkaufen darf«, erklärte er sein Outfit. Mit vielen weiteren Witzen und lustigen Sprüchen brachte er das Publikum zum Toben und zum Kuschneln. Gleich am Anfang seiner Show gab er die Anweisung, seine Sitznachbarn zu umarmen und zu küssen. Der Tausendsassa Wulf Wager witzelte über die Beziehung der Geschlechter und animierte das Publikum, Zungenbrecher nachzusprechen. Dabei wurde deutlich, wie detailreich und gewaltig das schwäbische Vokabular ist.

Eine ganz andere Art der Darbietung offerierte Pius Jauch, der mit weicher Stimme und breitem Schwäbisch für Aufmerksamkeit sorgte. Diese Art schwäbischer Lyrik mit Gitarrenbegleitung fand bei den Zuschauern den Weg direkt ins Herz. Vor allem, wenn es im Text um die Liebe ging. Aber auch »Schwarzbrot mit Gsälz« klang aus Pius Jauchs Mund äußerst romantisch.

Die Schauspielerin Monika Hirschle, die man aus TV-Serien und als Regisseurin kennt, rezitierte Gedichte von Thaddäus Troll und Helmut Pfisterer. Schnell wurde klar, wie viel Sprachkompetenz und Stimmschulung nötig ist, um die Wortakrobatik der schwäbischen Poesie zu beherrschen.

Das Thema »Mundart« hat beim Schwäbischen Albverein eine langjährige Tradition. Der Mundartkünstler Helmut Pfitzer hob im Jahr 2000 die Idee aus der Taufe, regelmäßige Kleinkunstveranstaltungen mit mundartbezogener Musik und Literatur zu etablieren. Mittlerweile gibt es im Vereinsgebiet rund 30 Mundartbühnen, die unterhaltsame Kleinkunst auf hohem Niveau anbieten.

Das Mundartfestival findet einmal im Jahr statt. Die traditionelle Musik- und Poesieveranstaltung wird vom Schwäbischen Albverein zusammen mit dem Silberburg-Verlag veranstaltet.

Alle weiteren Mundart-Veranstaltungen sind auf der Homepage des Schwäbischen Albvereins nachzulesen: [heimat-kultur.albverein.net/mundart-musik/](http://heimat-kultur.albverein.net/mundart-musik/)

*Sabine Wächter, Pressereferentin*

## **AUS DEM FACHBEREICH WANDERN**

### **TERMINE**

#### **14. 5. • Tag des Wanderns**

Bundesweiter Aktionstag des Deutschen Wanderverbands

In einer interaktiven Deutschlandkarte findet man alle Aktionen, die deutschlandweit am Tag des Wanderns stattfinden.

Bisher nehmen 18 OGN des Schwäbischen Albvereins teil: Althütte, Besigheim, Bitzfeld, Dewangen, Eningen unter Achalm, Esslingen, Geislingen, Geislingen an der Steige, Hausen i. Tal, Kirchheim/Teck, Owen, Plochingen, Reichenbach/Fils-Hochdorf, Rutesheim, Sigmaringen, Stuttgart-Vaihingen, Sulzgries, Wernau

#### **11. 6. • Aktionstag Gesundheitswandern im Schwäbischen Albverein**

Waldheim »Bei Schembergers«, Wangener Höhe, Stuttgart Wangen

Aus der Kraft der Natur schöpfen! Landschaft genießen, die Sonne spüren, mit netten Leuten unterwegs sein und an schönen Stellen gemeinsam Übungen zur Kräftigung, Koordination, Mobilisation und Entspannung kennenlernen. Das ist das Aktiv-Wohlfühl-Programm des Schwäbischen Albvereins.

Treffpunkt 1: 10 Uhr: Ev. Michaelskirche, Stuttgart Wangen, Kirchweinberg 2, 70327 Stuttgart

Weitere Treffpunkte: 10.45 Uhr und 11.30 Uhr: Waldheim Wangen, (bei Schembergers), Rot 1, 70327 Stuttgart

Die Gesundheitswanderungen dauern ca. 2 Std.

Davor und danach ist im Waldheim für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

14 – 16 Uhr: Vorträge und Mitmachaktionen rund ums Waldheim:

- Medizinische Aspekte des Gesundheitswanderns (Dr. med. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Schwäbischen Albvereins)
- Übungen aus dem Faszientraining (Regine Erb)
- Erlebniswerte Kulturlandschaft (Arbeitskreis Wandern: Umwelt und Gesellschaft)
- Einsatz von Wanderstöcken beim gelenkschonenden Wandern (Petra Rauchfuß)
- Infostand rund um die Angebote des Schwäbischen Albvereins, das Gesundheitswandern, Prävention, Bewegung, Ernährung und Gesundheit.

Kontakt und Anmeldung: Schwäbischer Albverein, Karin Kunz, [akademie@schwaebischer-albverein.de](mailto:akademie@schwaebischer-albverein.de), [www.albverein.net/wandern/gesundheitswandern](http://www.albverein.net/wandern/gesundheitswandern)

Für die Organisation ist eine Anmeldung hilfreich, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

## **Lust am Wandern**

Alle, die »Lust am Wandern« haben, sind herzlich willkommen.

Interesse? Gerne schicken wir Ihnen Informationsmaterial zu oder kommen zu Info-gesprächen in Ihren Gau/Ihre Ortsgruppe.

Mehr Infos: [wandern.albverein.net/lust-am-wandern/](http://wandern.albverein.net/lust-am-wandern/)

5. 5. • Filderstadt, [pflugestuetzpunkt@filderstadt.de](mailto:pflugestuetzpunkt@filderstadt.de)

5. 5. • Kirchheim/Teck, [g.Mueller@kirchheim-teck.de](mailto:g.Mueller@kirchheim-teck.de)

12. 5. • Reutlingen, DRK Alzheimer-Beratungsstelle, Tel. 0 71 21 / 34 53 97 31

12. 5. • Stuttgart, DemenzSupport Stuttgart, Tel. 07 11 / 997 87 12

18. 5. • Ulm, Trotzdem e.V., Tel. 01 51 / 44 23 90 13

20. 5. • Mühlacker, Consilio, Tel. 0 70 41 / 81 46 90

## **Wandertage – Heimat erleben**

Das Programmheft »Wandertage Heimat erleben« kann auf der Geschäftsstelle angefordert werden, am besten per eMail an [akademie@schwaebischer-albverein.de](mailto:akademie@schwaebischer-albverein.de).

[14. 5. • Kulturlandschaft Schwäbischer Wald](#)

[22. 5. • Aus dem Meer entstanden](#)

[28. 5. • Via vecchia mit dem Rössle](#)

[29. 5. • Schwarzes Gold aus dem Moor](#)

[4. 6. • Meeresriffe und Nebelgeister](#)

[5. 6. • Tauberwehr und Biogasanlage](#)

[11. 6. • Durch die wilde Hörschbachschlucht](#)

## **Sportliche Wanderungen**

[21. 5. • Durch Herrgotts Kegelspiel \(34 km, Auf- und Abstiege ca. 1.400 m\)](#)

[4. 6. • Vom Schwarzwald ins obere Gäu \(40 km, Auf- und Abstiege ca. 900 m\)](#)

## **BERICHTE**

### **Schwäbischer Albverein führt das Finanz- und Wirtschaftsministerium**

Mitte März meldete sich der Personalrat des Finanz- und Wirtschaftsministeriums beim Schwäbischen Albverein. Er sei auf der Suche nach zwei Wanderführern für den diesjährigen Betriebsausflug am 14. April und erhoffe sich dabei Hilfe vom Albverein. Selbstverständlich konnte Karin Kunz helfen. Sie stellte den Kontakt zwischen den zertifizierten Wanderführern Kurt Fahrion und Peter Herrmann, sowie dem Vorsitzenden des Betriebsrates, Uwe Alle, her. Beide Wanderführer bekamen von ihm Vorgaben zur Ausarbeitung der jeweiligen Wanderung. Wichtig war dem Betriebsrat, dass die Wanderführer nicht nur führen, sondern auch die Landschaft und ihre Geschichte erklären.

Kurt Fahrion führte eine Gruppe mit zehn Mitgliedern um 10.30 Uhr, ab dem Landesamt für Denkmalpflege in Esslingen über Rüdern, Katharinenlinde zur Grabkapelle auf dem Rotenberg. Hier musste die Gruppe um 15 Uhr zur Führung eintreffen.

Die Wanderung, die Peter Herrmann führte, begann um 13.45 Uhr auf dem Ehrenhof des Neuen Schlosses. Für die 45 Wanderer stand hier ein Bus. Mit diesem wurde zum Parkplatz im Mahdental gefahren. Hier hatte man sich mit dem Minister des Finanz- und Wirtschaftsministeriums, Nils Schmid, verabredet. Er hat sich dieser Wandergruppe angeschlossen. Die Wanderung – mehr ein Spaziergang – führte vom Parkplatz entlang des Neuen Sees zum Bärenschlössle. Weiter ging es zum Glems-

brunnen am Rotwildpark. Ziel der Wanderung war das Schloss Solitude. Auch hier war eine Führung vorbereitet. Die Gruppe traf pünktlich um 15.45 Uhr ein. Die Teilnehmer des Betriebsausfluges bedankten sich für die gelungenen Wanderungen bei den Wanderführern.

Peter Herrmann

*Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26, [akademie@schwaebischer-albverein.de](mailto:akademie@schwaebischer-albverein.de)*

## AUS DEM FACHBEREICH FAMILIE

### AKTUELLES

#### Einladung zum Landesfest

Mitten in Winnenden, auf dem Santo-Domingo-de-la-Calzada-Platz, feiert der Albverein dieses Jahr sein Landesfest. Vom 7. bis 8. Mai sind wir mit ganz vielen Aktionen dabei.



Am Samstag sind wir von 13-17 Uhr, am Sonntag von 10-17 Uhr für dich da! Für dich und deine Familie bieten wir verschiedene Bastelaktionen, eine Märchen-erzählerin (Sonntag), eine kleine Famili-enwanderung, einen riesigen Kletterturm (Sonntag), an dem ihr euer Geschick erpro-ben könnt, Geo-Caching, natürlich ein tolles Feuer, Stockbrot und vieles mehr! Unser **pädagogisches Team** kannst du ebenfalls vor Ort kennenlernen. Für Fragen zu diesem **Projekt** stehen wir dir gerne zur Verfügung.

An unserem Infostand kannst du dich inform-ieren, was es bei uns so alles zu erleben gibt

und welche Unterstützung du von uns aus der Jugend-und Familiengeschäftsstelle für deine Aktionen vor Ort bekommen kannst.

Gegen Abgabe des Flyers erhältst du ein kleines Geschenk (solange der Vorrat reicht).

Wir freuen uns, dich und deine Familie beim Landesfest begrüßen zu dürfen!

Sabine Wuchenauer, Hauptfachwartin für Familien

Infos: Jugend-Familiengeschäftsstelle Tel. 07 11 / 2 25 85-27,

[familien@schwaebischer-albverein.de](mailto:familien@schwaebischer-albverein.de)

#### Neue Pädagogische Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Familie

Kirsten Klahold stellt sich vor: »Geboren in einem Dorf bei Kehl im Badischen, wuchs ich in einem Haus mit viel Garten, »Apfelacker« und – als ich klein war – sogar noch Spargelfeld auf. Es geht die Sage, dass ich als Kleinkind sehr, sehr »lauffaul« war und die Welt lieber auf den Schultern meines Vaters erobert habe. Später hat sich das aber geändert, denn obwohl ich immer viel gelesen und gebastelt habe, brachte ich auch viel Zeit draußen zu. Wir haben Ausflüge und Spaziergänge gemacht oder an den Wochenenden die Altrheinarme mit dem Kanu erkundet. Kürzlich fiel mir auf, dass mir von all den Dingen, die ich in meiner Kindheit erlebt habe, diese Spaziergänge und Ausflüge in die Natur am lebhaftesten in Erinnerung sind.



Mein Pädagogik-Studium führte mich nach Freiburg und München, wo ich an den Wochenenden oft und gerne wanderte. Weiter führte mich mein Lebensweg über die Umgebung von Ravensburg nach Pfaffenhofen im Landkreis Neu-Ulm, wo ich heute mit Mann und sechs-jährigem Sohn in einem Haus mit großem, »naturnahem« Garten lebe. Und auch bei meinem Sohn beobachte ich, wie zufrieden er ist, wenn er im Garten kruschteln und graben kann. Ein Feuer kann stundenlange Faszination auslösen und Wasser ebenso.

Besonders am Herzen liegen mir der achtsame Umgang mit der Natur und unserer Umwelt. Ich bin überzeugt davon, dass ein Weg dahin ist, zu entdecken, welche großen Schätze die Natur für uns bereithält! Ja, Giersch im Garten nervt - aber er schmeckt auch lecker, vor allem als selbstgemachte Giersch-Limo. Und ja, ein Tetrapak ist Müll - aber gleichzeitig kann auch eine schöne Schachtel daraus entstehen. Und man kann Spaß am Wasser haben mit einem gekauften Boot aus Plastik - oder aber mit dem Floß, das vorher mit Papa aus gesammelten Rindenstückchen gebastelt wurde. Diese Faszination an Familien weitergeben und mit ihnen teilen zu können, darauf freue ich mich sehr! Und natürlich bin ich sehr gespannt darauf, den Schwäbischen Albverein näher kennenlernen zu dürfen.«



**Adelheid Antlauf** stellt sich vor: »Wow, die suchen genau mich!« Das war mein erster Gedanke, als ich gelesen habe, dass der Schwäbische Albverein eine pädagogische Fachkraft zum Aufbau der Familienarbeit für die Region Heilbronn /Schwäbisch Hall sucht. In meiner langjährigen Arbeit als Erzieherin ist es mir schon immer ein großes Anliegen, Kindern und Familien Erfahrungen in der Natur zu ermöglichen, ihnen so einen Zugang zur Natur zu vermitteln und ihnen durch die unmittelbaren Begegnungen mit neuen Anreizen in der Natur Erfahrungen von großer Nachhaltigkeit zu bieten. So habe ich während meiner zehnjährigen Leitungstätigkeit im evangelischen Kindergarten in Siegelsbach regelmäßige Waldwochen durchgeführt. Und auch in meiner jetzigen Tätigkeit (seit April 2002 arbeite ich als Erzieherin in der JuLe-Jugendhilfe im Lebensfeld in Weinsberg) ist es mir ein großes Anliegen, Kinder und Familien mit meiner Begeisterung für die Natur und meiner Freude für die Bewegung in der Natur anzustecken. Gemeinschaftsfördernde Spiele und Übungen im Wald, kreatives Gestalten in und mit der Natur, der Erwerb des Schnitzführerscheins, Feuer machen, Entdecken von Tierspuren, Übernachtungen im Heulager oder in der freien Natur, Erlebniswanderungen in den Löwensteiner Bergen oder in der Wutachschlucht, Radtouren an Neckar, Jagst und Kocher - Die Möglichkeiten sind vielfältig und werden von den Kindern und ihren Familien gerne angenommen. In der JuLe in Weinsberg arbeite ich mit Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 14 Jahren. Zu meinen Aufgaben gehört es, die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu begleiten, sie beim sozialen Lernen zu unterstützen, sie im schulischen Bereich zu fördern und deren Eltern in ihren erzieherischen Aufgaben zu beraten und zu unterstützen. Diese Arbeit ist mir sehr wichtig. Deshalb werde ich sie neben meiner neuen Tätigkeit beim Schwäbischen Albverein weiterführen. Auch in meiner Freizeit bewege ich mich gerne in der Natur - ob Joggen, Walken, Radfahren, Wandern oder im Winter Langlaufen. Hauptsache draußen und das gerne schon früh morgens, vor Beginn der Arbeit. Unsere Urlaube verbringen mein Mann und ich am liebsten beim Wandern in den Bergen und bei mehrtägigen Radtouren. Außerdem habe ich mir im letzten Jahr einen Traum erfüllt und den Westweg erwandert. Jetzt freue ich mich riesig darauf, meine Erfahrung als Erzieherin und meine erworbenen Kenntnisse als ausgebildete Naturpädagogin und zertifizierte Wanderführerin in die Arbeit des Schwäbischen Albvereins einzubringen und meine Begeisterung für die Natur mit vielen Familien zu teilen.«

## Zuschüsse

Kinder-, Jugend- und Familiengruppen des Schwäbischen Albvereins können bei Freizeiten in Wanderheimen des Schwäbischen Albvereins ab der ersten Übernachtung eine Förderung zur Übernachtung beantragen. Das Formular findet ihr unter [service-intern.albverein.net/files/2014/12/Formular\\_Zuschüsse\\_Jugend-und-Familiengruppen\\_in\\_Wanderheimen.pdf](http://service-intern.albverein.net/files/2014/12/Formular_Zuschüsse_Jugend-und-Familiengruppen_in_Wanderheimen.pdf)

## Der Natur auf der Spur: Die NaturErlebnisWoche setzt Zeichen

»Nur wer Natur kennt, kann Umwelt schützen.« Unter diesem Motto findet am 1. Mai 2016 überall in Deutschland bereits zum neunten Mal der NaturErlebnisTag statt. In Baden-Württemberg findet vom 30. April – 8. Mai 2016 zeitgleich sogar eine ganze NaturErlebnisWoche statt. Auch der Fachbereich Familie des Schwäbischen Albvereins ist mit dabei. Am 30. 4. 2016 können Erlebnishungrige die ganze Vielfalt der Natur beim »Gasthaus zum Wiesenwirt« kennenlernen. »Es macht einfach Spaß, Leute in die Natur hinauszuführen. Und es ist ein tolles Gefühl, mit unserer Aktion Teil einer bundesweiten Initiative zu sein, die mithilft, dass Menschen wieder ihre natürlichen Lebensgrundlagen entdecken«, so Sabine Wuchenauer, Hauptfachwartin für Familien im Vorfeld der Aktion.

»Ziel der NaturErlebnisWoche ist es, den Leuten ohne erhobenen Zeigefinger die ganze Faszination der Natur ebenso zu vermitteln, wie Zusammenhänge in der Landschaft«, erklärt Claus-Peter Hutter von der baden-württembergischen Umweltakademie, welche im Zusammenwirken mit den Umweltakademien der anderen Länder und weiteren Partnern die NaturErlebnisWoche ins Leben gerufen hat. Das gesamte Programm für Baden-Württemberg für die NaturErlebnisWoche vom 30. April – 8. Mai 2016 ist im Internet unter [bw.naturerlebniswoche.info](http://bw.naturerlebniswoche.info) abrufbar. Unsere Veranstaltungen zu diesem Thema findet ihr hier:

[bw.naturerlebniswoche.info/gasthaus-zum-wiesenwirt](http://bw.naturerlebniswoche.info/gasthaus-zum-wiesenwirt)

[bw.naturerlebniswoche.info/krauterwanderung-fur-familien](http://bw.naturerlebniswoche.info/krauterwanderung-fur-familien)

[bw.naturerlebniswoche.info/naturerlebnistag-2015-naturerlebniswanderung-entlang-der-schonsten-grotten-hohlen-und-aussichtsfelsen-im-schwabischen-grand-canyon-das-obere-donaual-3-2](http://bw.naturerlebniswoche.info/naturerlebnistag-2015-naturerlebniswanderung-entlang-der-schonsten-grotten-hohlen-und-aussichtsfelsen-im-schwabischen-grand-canyon-das-obere-donaual-3-2)

[familien.albverein.net/events/familien-radtour-fuer-geuebte-radler/](http://familien.albverein.net/events/familien-radtour-fuer-geuebte-radler/)

## Literaturtipp: »Entdeckt wie's schmeckt – Die kleine Leckerfibel«

Lebensmittel halten uns am Leben. Wir essen sie täglich, um gesund zu bleiben und Kraft zu bekommen: zum Frühstück, in der Pause, als Snack und zum Abendessen. Sie sind Teil unseres Alltags. Jedes Lebensmittel ist etwas Besonderes und wartet darauf, entdeckt zu werden! »Die kleine Leckerfibel«, eine Broschüre vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, hilft dabei. Sie steckt voller spannender Fragen und Geschichten rund um unser Essen: Wie kommen die Löcher in den Käse? Können wir auch ohne Vitamine leben? Wieso glaubten die Menschen früher, die Kartoffel sei ein giftiges Teufelskraut? Und wie hielten es die Ritter mit den Tischmanieren? Kostenloser Download (60 S., PDF, 6 MB, barrierefrei):

[www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/Leckerfibel.html](http://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/Leckerfibel.html)

## Wie komme ich unkompliziert an Neuigkeiten vom Schwäbischen Albverein?

Ständig die neueste Meldung auf dem Schirm, sekundenaktuell und übersichtlich: Mit dem [RSS-Angebot von albverein.net](http://albverein.net) entgehen euch keine wichtigen Meldungen mehr, selbst wenn ihr keinen Internet-Browser geöffnet haben. Ihr könnt die Nachrichten-Feeds ganz einfach abonnieren – unkompliziert, kostenlos und nach euren persönlichen Themen- und Fachbereichen.

Alle Neuigkeiten des Albvereins: [RSS-Neuigkeiten-Feed](http://albverein.net)

Aus dem Fachbereich Familie: [RSS-Neuigkeiten-Feed aus dem Bereich Familien](http://albverein.net)

## **BERICHTE**

### **Zu Gast beim Wiesenwirt in Backnang**

Vier Kinder und fünf Erwachsene machten am 9. April einen Ausflug ins »Gasthaus zum Wiesenwirt«. Ausgangsort war die Talmühle in Backnang. Allen hat der Spaziergang unter der Leitung der pädagogischen Mitarbeiterin Melinda Eberle-Schwarzer großen Spaß gemacht.

Anhand von Kärtchen sammelten die Teilnehmer verschiedene Wildkräuter. Anschließend besprach man gemeinsam deren Heilwirkung und Erkennungsmerkmale. Die Kräuter wurden später gewaschen und zu Bärlauchbutter, Kräuterquark und Blütenfrischkäse verarbeitet. Auf frischem Brot schmeckte das allen köstlich. Diese und weitere Veranstaltungen dienen dem Aufbau einer örtlichen Familiengruppe im Rahmen des Projektes zur Nachwuchsgewinnung für den Schwäbischen Albverein e.V.

## **TERMINE**

**5.5. • NaturErlebnisTag – Ein Abenteuer für Familien mit Kindern**

**4.6. • Schatztour für Väter und Kinder**

**4.6. • Aktion Junior Ranger –  
Blumenwiesenfest bei Bad Urach-Wittlingen**

**5.6. • Räubertour im Lauchertal**

**5.6. • Von Waldgeistern, Jägersburschen und Gnomen**

**18. – 19.6. • Bushcraft Basics**

**19.6. • Hoch Hinauf? Ein Spaß für die ganze Familie!**

**15.7. • Junior Ranger Aktion – BAT-night, ein Abend  
für und mit Fledermäusen**

16 – 22 Uhr, Naturschutzzentrum Lenningen-Schopfloch

*Fachbereich Familie, Nina-Maria Banz, Di – Do 9 – 12.30 Uhr, Mi 13.30 – 16 Uhr,  
Telefon 07 11 / 2 25 85-20, [nbanz@schwaebischer-albverein.de](mailto:nbanz@schwaebischer-albverein.de),  
[familien@schwaebischer-albverein.de](mailto:familien@schwaebischer-albverein.de).*

## **AUS DER ALBVEREINS-JUGEND**

### **AKTUELLES**

#### **Wechsel auf der Jugendgeschäftsstelle**

Bildungsreferentin und Jugendgeschäftsführerin Katja Hannig geht Ende Mai in Mutterschutz. Wir wünschen ihr alles Gute!

Ihre Elternzeitvertretung wird Viola Krebs übernehmen. Sie schließt dieses Jahr ihr Studium der Erziehungswissenschaft (Schwerpunkt Sozialpädagogik) in Tübingen mit dem Abschluss Bachelor of Arts ab und war bereits fünf Jahre als ehrenamtliche Mitarbeiterin auf verschiedenen Freizeiten der Schwäbischen Albvereinsjugend tätig. Ab dem 2. Mai 2016 bis zum 31. März 2017 wird sie nun als Bildungsreferentin und Jugendgeschäftsführerin Ansprechpartnerin auf der Jugendgeschäftsstelle sein. Zu erreichen ist sie per Mail unter [viola.krebs@schwaebische-albvereinsjugend.de](mailto:viola.krebs@schwaebische-albvereinsjugend.de) oder telefonisch unter 07 11 / 2 25 85-29.





## TERMINE

### Veranstaltungen

#### **24. – 26. 6. • 16. Fuchsfarm-Festival:**

##### **Harry Potter und die Heiligtümer der Fuchsfarm**

Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen

Wir laden in diesem Jahr unter dem Motto »Harry Potter und die Heiligtümer der Fuchsfarm« alle Kinder- und Jugendgruppen mit ihren Jugendleiter\_innen ein, ein unvergessliches Wochenende gemeinsam mit uns zu verbringen. Vom Weg des Schreckens (Nachtwanderung) über den Zauberunterricht für alle neuen Zauber-schüler bis hin zum abendlichen Abschlussball ist für jede und jeden etwas geboten. Das Fuchsfarm-Festival ist ein Angebot für alle Gruppen der Schwäbischen Albver-einsjugend. Familiengruppen mit Kindern ab 8 Jahren sind ebenfalls willkommen. Neuigkeiten gibt's auf [www.schwaebische-albvereinsjugend.de](http://www.schwaebische-albvereinsjugend.de) und auf [www.face-book.de/albvereinsjugend](http://www.face-book.de/albvereinsjugend).

Preis: 30 € / Nichtmitglieder 40 €

Leistungen: Unterkunft in Gruppenzelten, Verpflegung, Programm

Besondere Hinweise: eigene Anreise, Transfer vom/zum Bahnhof auf Anfrage mög-lich, Begleitpersonen / Jugendleiter sind während des Wochenendes für ihre Gruppe verantwortlich

Anmeldeschluss: 15. 6. 2016

### Fortbildungen

#### **10. – 12. 6. • Konfliktbewältigung im Zeltlager**

Pfintztal-Berghausen

#### **8. – 10. 7. • Mit Kindern im Kanadier unterwegs**

Karlsruhe

#### **15. – 17. 7. • Outdoorkompetenzen**

Oberried, ab 16 Jahren

#### **23. – 25. 9. • Jugendwanderführer-Lehrgang**

Zuzenhausen, ab 16 Jahren

#### **8. – 9. 10. • Junior-JugendleiteR (JR)**

Stuttgart, 14 – 15 Jahre

#### **11. – 13. 11. • Pädagogischer Basiskurs**

Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, ab 16 Jahren

### Freizeiten

#### **31. 7. – 13. 8. • Zeltlager 1**

Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 8 – 13 Jahre

#### **14. – 27. 8. • Zeltlager 2**

Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 13 – 17 Jahre

#### **28. 8. – 3. 9. • Derneck 2.0**

Burg Derneck im Lautertal, 8 – 14 Jahre

#### **29. 12. – 2. 1. 2017 • Silvesterfreizeit**

Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 10 – 15 Jahre

»Gemeinsam unterwegs«

**13. – 22. 5. • Trekkintour Rumänien, Siebenbürgen und Südkarpaten**

ab 18 Jahren

**11. – 12. 6. • Ab durch die Mitte**

Luftlinie Albstadt-Ebingen – Rottweil, 15 – 27 Jahre

Immer nur dem Weg zu folgen ist dir zu langweilig? Oder wolltest du schon immer mal einfach nur geradeaus laufen?

Dann bist du bei uns genau richtig! Denn wir gehen unseren eigenen Weg. Sobald wir aus der Stadt raus sind, geht das Abenteuer los. Zwei Tage lang werden wir fernab irgendwelcher Wege steile Berge erklimmen, tiefe Täler durchqueren, uns geradeaus durchs Gebüsch kämpfen und Bäche durchqueren. Wir übernachten unter freiem Himmel oder in einer Schutzhütte.

Hast du Lust auf Abenteuer? Du willst auf die einzige Wanderung mit, die ohne Wanderwege auskommt? Dann melde dich schnell an und komm mit, wenn es „ab durch die Mitte“ geht! Ausdauer und Durchhaltevermögen sind erforderlich, da die Strecke querfeldein verlaufen wird.

Teilnehmer\_innen: 5 – 15 Personen von 15 bis 27 Jahren

Wegstrecke: ca. 15 km pro Tag

Leitung: Sebastian Fischer, Annalena Mauch, Emanuel Matthes

Anmeldeschluss: 5. 6. 2016

**9. – 10. 7. • Schlaflos nach Stuttgart**

Region Stuttgart, ab 16 Jahren

**1. – 3. 10. • Die Alb ruuft**

Wanderfreizeit auf dem HW 1 ab Jungingen, ab 16 Jahren

*Ansprechpartner: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Hospitalstraße 21 B,  
70174 Stuttgart, Telefon 07 11 / 2 25 85-74, [info@schwaebische-albvereinsjugend.de](mailto:info@schwaebische-albvereinsjugend.de),  
[www.schwaebische-albvereinsjugend.de](http://www.schwaebische-albvereinsjugend.de)*

## **AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE**

### **TERMINE**

#### **Seminare**

**14. 5. • Kraftquelle Wald**

#### **Exkursionen**

**1. 5. • Auf Schatzsuche im Botanischen Garten der Uni Freiburg, Familienwanderung**

**5. 5. • Im oberen Lenninger Tal**

**28. 5. • Auf die Sonneninsel des Schwarzwaldes**

**28. 5. • Köhler und Kräuterwanderung**

**4. 6. • Wald und Flur in der Literatur inmitten der Natur**

**4. 6. • FrauenSpecial: Kraftorte in der Natur**

**4. 6. • Vom Schwarzwald ins obere Gäu (sportliche Wanderung)**

**5. 6. • Strom aus der Wutach**



## **Wanderführerausbildung 2016**

### **Kompaktlehrgang – noch Plätze frei**

20. – 28. 5. • Kompaktlehrgang im Remstal (Weinstadt-Beutelsbach)

18. – 19. 6. • Abschlusslehrgang im Wanderheim Farrenstall, Weilersteußlingen

### **Kompaktlehrgang 2**

30. 9. – 8. 10. • Kompaktlehrgang im Haus der Volkskunst, Rathaus Dürrwangen

5. – 6. 11. • Abschlusslehrgang im Wanderheim Farrenstall, Weilersteußlingen

### **Wanderführerausbildung im Donau-Blau-Gau**

15. – 16. 10. • Grundlehrgang Wandern

5. – 6. 11. • Aufbau Wandern

Frühjahr 2017 • Aufbau Natur regional, Aufbau Natur/Kultur, Abschlusslehrgang

*Ansprechpartner: Geschäftsführerin Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26,*

*[akademie@schwaebischer-albverein.de](mailto:akademie@schwaebischer-albverein.de)*

## **AUS UNSEREN ORTSGRUPPEN**

### **Landesgartenschau in Öhringen**

Die OG Öhringen lädt ein zur Landesgartenschau in Öhringen. Der Schwäbische Albverein präsentiert sich:

- Naturschutzprojekt: Naturschutz im Garten, Nr. 62 im Lageplan, Gemeinschaftsprojekt mit anderen Naturschutzverbänden
- 20 Jahre Hohenloher Fahnenspiel, Festwochenende 9. – 10. 7. mit internationalen Gästen und Fahnenschwingerauftritten auf dem Gartenschau Gelände, 10 – 18 Uhr
- Mundart und Musik: 18 – 20 Uhr im Hofgarten bei der Orangerie:
  - 18. 5. • Dieter Huthmacher »Lachfalten« – Chansons und Lieder vom Altmeister
  - 24. 8. • Hugo Breitschmid – der knitze «Bauerndichter» aus Oberschwaben
  - 21. 9. • Helmut Eberhard Pfitzer »Komm gang mr weg!« schwäbische Widersprüche und Eigenheiten
  - 5. 10. • Uli Führe – der alemannische Liedermacher der Sonderklasse
- 24. 8.: Hugo Breitschmid
- 21. 9.: Helmut Eberhard Pfitzer
- 5. 10.: Uli Führe
- Singgruppe Hohenloher Gau: Singstunden (15. 6., 18 Uhr, 20. 7., 18 Uhr), thematische Vorträge an den schönsten Plätzen
- Im Vorfeld gab es ein Stelenprojekt, an dem sich der Hohenloher Gau ebenfalls beteiligt hat. An dem Ensemble setzt sich jede Ortsgruppe mit einem originellen Bild in Szene.
- Beteiligung am Natursporttag
- Die Volkstanzgruppe Hohenloher Gau wird Übungsabende auf dem Gelände abhalten.
- Wanderertag, Sonntag, 18. 9., alle OGN sind herzlich eingeladen; die Kulturgruppen des Gaus werden sich mit einem Rahmenprogramm präsentieren.
- Filmprojekt: Präsentation im Landkreispavillon in Zusammenarbeit mit dem Kreismedienzentrum

Öffnungszeiten: täglich 9 – 19 Uhr, Karten: Kassen an den drei Eingängen Schloss

– Altstadt – Hofgut, oder online [www.laga2016.de/nc/besuch/tickets/ticket-online-shop.html](http://www.laga2016.de/nc/besuch/tickets/ticket-online-shop.html)



### **Mit Flüchtlingen unterwegs**

Die OG Scharnhausen betreut Flüchtlinge und vermittelt Natur und Kultur der neuen Heimat. Schon als die ersten Flüchtlinge im November 2015 ankamen, waren Mitglieder der OG vor Ort. In der Vorweihnachtszeit wurde ein Christbaum aufgestellt und Geschenke verteilt. Völlig überrascht wurde der Weihnachtsmann bei der Waldweihnacht, an der 70 Flüchtlinge aus Afghanistan, Eritrea, Gambia, Kamerun, Nigeria, Pakistan, Togo und Tunesien teilnahmen und auch anschließend beim gemeinsamen Treffen im Albvereinsheim viel Freude verbreiteten.

Im Januar lud die OG zu einem Rundgang durch Scharnhausen. Die Idee dazu hatte der stv. OG-Vors. Andreas Romba. Dazu OG-Vors. Christian Lenk: »Ich sehe als Pflicht an, dass wir die Leute die – wenn auch zeitlich begrenzt – bei uns sind, einbinden«.

OG-Ehrevors. Uli Hempel, hatte den Rundgang vorbereitet und übersetzte seine Erklärungen aus dem Stegreif ins Englische und Französische. Besonders interessiert waren die ca. 40 Flüchtlinge an der über 730-jährigen Geschichte von Scharnhausen. Das Lustschlösschen, von Herzog Karl 1783 erbaut, mit dem Amortempelchen später auf dem Lieblingsplatz der Franziska von Hohenheim errichtet, weil sie von hier die Burgen Teck und Hohenneuffen sehen konnte, waren ebenso wichtige Stationen, wie auch der Brunnen vor der ehemaligen Hofermühle, bekannt als Forellen-Brutapparat oder der von Salucci 1823 erbaute und noch original erhaltene Reitstall. Einige Flüchtlinge suchten das Gespräch mit den Pferdehaltern, andere halfen einem Autofahrer, der sich im Schlamm festgefahren hatte aus der Patsche.

Weitere Stationen waren der Scharnhausener Vulkan, Beweis, dass früher die Schwäbische Alb bis zum Neckar reichte, das Hotel Lamm, das auf dem Grund der früheren Scharnhausener Burg steht oder das 1596 erbaute Rathaus (heute Hotel).

Im Albvereinsheim konnten sich alle bei Kaffee, Tee und Kuchen aufwärmen. »Die Menschen in Scharnhausen tun so viel für uns, sie helfen uns, wir sind ihnen sehr dankbar«, sagte Akim aus Afghanistan, einer der im Camp lebenden Flüchtlinge. Auch bei der Ostereier-Olympiade waren wieder 20 Flüchtlinge dabei und hatten viel Spaß bei Ostereier-Vierkampf mit traditionellen Spielen rund ums Osterei. Besonders beim Ostereierweitwurf, bei dem es ankommt, soweit wie möglich zu werfen, ohne dass das Ei zerbricht, tat sich der Gambier Dame hervor, des das Ei weit über 90 m warf.

Andreas Romba: »Der Scharnhausener Albverein ist immer offen für Menschen aus allen Kulturkreisen und Religionen, offen nicht nur für Mitglieder, sondern auch für Gäste, für die gesamte Bevölkerung unserer Stadt.«

Sicherlich nicht die letzte Aktion für Flüchtlinge und zur Nachahmung empfohlen!

*Uli Hempel*

### **Extremwanderung: 80 km rund um Stuttgart**

[Hier gehts zum Bericht über die 24-Stunden-Wanderung der OG Bartholomä.](#)

## **IMPRESSUM**

**ALBVEREIN AKTUELL** berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. [Auf unserer Webseite](#) wird **ALBVEREIN AKTUELL** [archiviert](#). Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juni 2016.

Schwäbischer Albverein e.V.  
Hospitalstraße 21 b  
70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0 [info@schwaebischer-albverein.de](mailto:info@schwaebischer-albverein.de)  
[www.albverein.net](http://www.albverein.net)

Bildnachweis: Titel EW; 1 FB Wandern, 2,3 Sabine Wächter, 4-8 FB Familie, 9-11 Albvereinsjugend, 12 Esslinger Zeitung, Elke Eberle

Redaktion: Dr. Eva Walter, [schriftleitung@schwaebischer-albverein.de](mailto:schriftleitung@schwaebischer-albverein.de)  
Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, [typomage.de](http://typomage.de)  
Technik: Dieter Weiss, [infobrief@albverein.net](mailto:infobrief@albverein.net)